



Soft-Skills-Kolloquium

Hasso-Plattner-Institut
Wintersemester 2010/11

Das Soft-Skills-Kolloquium

Neben der exzellenten fachlichen Ausbildung in IT-Systems Engineering legt das Hasso-Plattner-Institut großen Wert auch auf die nicht-fachlichen Kompetenzen der Studierenden, also auf die „Soft Skills“. In Lehrveranstaltungen zu verschiedenen Themen werden die Studierenden so auch auf den gesellschaftlichen Alltag im Berufsleben vorbereitet.

Teil dieser fundierten Soft-Skills-Ausbildung der Bachelor- und Masterstudierenden ist das so genannte „Soft-Skills-Kolloquium“. Es findet alle zwei Wochen statt und wird von wechselnden hochkarätigen Dozenten durchgeführt. Das Kolloquium bietet Einblicke in ganz unterschiedliche Themen und dient damit einerseits der Vertiefung und Ergänzung des allgemeinen Soft-Skills-Programms und des Fachstudiums, andererseits der Einführung in neue Bereiche. Beispielsweise erhalten die Teilnehmer praxisrelevante Tipps zu Präsentationstechniken oder der effizienten Gestaltung von Meetings, erfahren Grundlegendes zu Business-Etikette oder Führungsfragen und lernen, ihr Fachgebiet in einem größeren gesellschaftlichen Kontext zu sehen.

Die Veranstaltung findet immer montags um 17.00 Uhr im Hörsaal 1 statt.

Alle Termine in der Übersicht

25.10.2010

Kann man Glück lernen?

Ernst Fritz-Schubert

08.11.2010

Macht in Organisationen

Dr. Rolf Specht

22.11.2010

Wirksame Entscheidungen treffen

Heiko Lüdemann

06.12.2010

Führungskraft in eigener Sache

Matthias Vering

20.12.2010

Der Gentleman - Mode und Stil

Bernhard Roetzel

10.01.2011

Schlagfertigkeit

Carolin Lüdemann

24.01.2011

Bewerbergespräche und Personalauswahl

Friedemann Stracke



Ernst Fritz-Schubert

Kann man Glück lernen?

Das Thema

In der Beliebtheitsskala von Schülern kommt Unterricht gleich nach dem Zahnarztbesuch. Ein Unding, meinte der Heidelberger Schulleiter Ernst Fritz-Schubert. Er tat sich mit einer Handvoll Experten zusammen und entwarf das Fach Glück. Aber was ist Glück überhaupt? Fritz-Schubert versteht darunter nicht Dauerschweben auf einer rosaroten Wolke, sondern Ängste und Hindernisse zu überwinden, eigene Stärken zu entdecken und Lebensfreude zu entwickeln. Durch die im Unterricht selbst erlebten positiven Wechselwirkungen zwischen Kognition, Emotion und dem physiologischen Bereich sollen die Jugendlichen erkennen, dass Glück wählbar und erlernbar ist und sich im glücklichen und erfolgreichen Tun widerspiegelt. In seinem Vortrag wird Ernst Fritz-Schubert von seinen Erfahrungen mit dem neuen Schulfach berichten und erläutern, wie Glück Schule machen kann.

Der Referent

Ernst Fritz-Schubert wurde 1948 in Fulda geboren und studierte Volkswirtschaftslehre und Jura in Heidelberg. Anschließend trat er in den Schuldienst des Landes Baden-Württemberg ein und ist seit 2000 Schulleiter an der Willy-Hellpach-Schule in Heidelberg. Er setzte 2007 das Unterrichtsfach „Glück“ auf den Stundenplan der zweijährigen Berufsfachschule und des Wirtschaftsgymnasiums und hat inzwischen zahlreiche Nachahmer an Schulen in Deutschland und Österreich gefunden und ein Buch zum Thema geschrieben.

25.10.2010

www.schulfachglueck.de

Macht in Organisationen



Dr. Rolf Specht

Das Thema

Macht ist ein fundamentaler Mechanismus zur Stabilisierung menschlichen Verhaltens und damit die Basis für alle Beziehungen, die das Konstrukt Organisation bilden. Mit dem Phänomen Macht sind wir also alle täglich konfrontiert und oft macht uns Macht Angst: sei es, weil man sie hat und die Verantwortung dafür spürt, sei es, weil man sie nicht hat und sich als Spielball der Mächtigen erlebt. In seinem Vortrag erläutert Rolf Specht gleichermaßen, wie man sich als „Untergebener“ gegen Machtmissbrauch behauptet und wie man Macht konstruktiv und verantwortungsvoll nutzt.

Der Referent

Dr. Rolf Specht studierte Germanistik, Theologie und Theaterwissenschaften an der Universität Zürich, promovierte in Rhetorik und absolvierte verschiedene Zusatzausbildungen in den Bereichen Psychologie, Organisationsentwicklung und BWL. Heute ist er als Trainer, Coach und Mediator tätig, lehrt an mehreren Hochschulen und berät Unternehmen zu Organisationsentwicklung und Marketing.

www.specht-consulting.ch

08.11.2010



Heiko Lüdemann

Wirksame Entscheidungen treffen

Das Thema

Entscheiden kann man nicht nur aufgrund von Erfahrung. Entscheiden kann man lernen. Es geht auch nicht darum, richtig zu entscheiden, sondern darum, wirksam zu entscheiden. Und trotzdem liegen wir allzu oft daneben: Die Folgen von schlechten Entscheidungen sind ständig und überall sichtbar - in Lebensläufen, in Unternehmen, in Schulen und in Behörden. In seinem Vortrag möchte Heiko Lüdemann den Teilnehmern Wege aufzeigen, Vertrauen in ihre Entscheidungsfindung und Spaß am Entscheiden zu entwickeln.

Der Referent

Heiko Lüdemann studierte Maschinenbau an der Hochschule der Bundeswehr in München-Neubiberg. Als Verkaufsleiter eines mittelständischen Unternehmens und amerikanischen Konzerns führte er den Innen- und Außendienst. Er gründete das Karriereportal CoachAcademy.de und das Soziale Netzwerk Quadeo.net. Als Wirtschaftsautor, Trainer und Businesscoach steht er Print, Funk und Fernsehen als Experte zur Verfügung. Seine Themen sind: Kommunikation, Verkauf, Präsentation, Selbstmarketing, Führung, Recruiting und Networking.

22.11.2010

www.heikoluedemann.de

Führungskraft in eigener Sache

Das Thema

„Nur wer sich selbst führt, kann auch andere führen“, wusste schon Benedikt von Nursia im 5. Jahrhundert nach Christus. Aber wie mache ich das: mich selbst führen? Wie lerne ich, mir selbst treu zu bleiben, meinen eigenen Werten gemäß zu leben und zu entscheiden, zu dem zu stehen, was mir wichtig ist und immer mehr der zu werden, der ich sein möchte? In diesem Vortrag geht es nicht um Moral (sondern um Ethik), nicht um Allgemeinplätze (sondern um die eigenen Werte), nicht um Appelle, ein besserer Mensch zu werden (sondern um Nachdenken über sich selbst).

Der Referent

Matthias Vering war in verschiedenen Positionen als Executive bei der SAP AG tätig und ist renommierter Projektmanagement-Experte und Executive Leadership Coach. Er möchte in seinem Vortrag spannende und wichtige Fragen stellen und dazu anregen, eigene Antworten darauf zu finden.



Matthias Vering

www.smart-choice.com

06.12.2010



Bernhard Roetzel

Der Gentleman - Mode und Stil

Das Thema

Kleidung und äußere Erscheinung gelten nicht von ungefähr als sekundäre Erfolgsfaktoren. Schließlich kann der perfekte Schnitt des Anzugs nicht mangelnde Qualifikation oder schwach ausgeprägte kommunikative Fähigkeiten ausgleichen. Das ist jedoch auch nicht die Aufgabe von Kleidung. Sie bildet lediglich einen Rahmen für unsere Persönlichkeit. Wie man den so gestaltet, dass der Mensch im beruflichen Umfeld optimal zur Geltung kommt, erläutert der Modebuchautor Bernhard Roetzel in seinem Vortrag.

Der Referent

Bernhard Roetzel wurde 1966 in Hannover geboren. Aufgrund der wissenschaftlichen Tätigkeit seines Vaters zog er mit seiner Familie mehrfach um, u. a. nach Berlin und Pretoria. Das Gymnasium besuchte er in Schleswig-Holstein und studierte nach seinem Wehrdienst Grafik-Design in Hannover. Er arbeitete als Werbetexter, PR-Berater und Drehbuchautor in Hamburg, Frankfurt und Köln. Seit 1998 ist er freier Journalist und Autor. Roetzel hat mehrere Bücher über Mode und klassischen Stil geschrieben sowie weit über 100 Artikel veröffentlicht. Sein bekanntestes Buch ist „Der Gentleman. Handbuch der klassischen Herrenmode“. Es wurde seit seinem Erscheinen 1999 in ca. 20 Sprachen übersetzt und gilt weltweit als Standardwerk. Roetzel lebt mit seiner Familie in Berlin.

20.12.2010

www.bernhardroetzel.de

Schlagfertigkeit



Carolin Lüdemann

Das Thema

Schlagfertig ist jede Antwort, von der der Zuhörer wünschte, er hätte sie selbst geben können. Momente, in denen Schlagfertigkeit wünschenswert ist, kennt jeder: Kaum ist die Besprechung, das Telefonat oder die Präsentation beendet, fällt einem die passende Antwort auf freche Bemerkungen des Gesprächspartners ein - leider ein bisschen zu spät... Dabei ist es nicht erstrebenswert, sein Gegenüber als „Strafe“ für eine freche Bemerkung mundtot zu machen. Nein, kunstvoll schlagfertig ist nur derjenige, der am Ende die Lacher auf seiner Seite hat. Carolin Lüdemann erklärt, wie man das Überraschungsmoment des Angreifers durchbricht und durch eine witzige Gegenbemerkung die Provokation kontert.

Die Referentin


Carolin Lüdemann ist Juristin, ausgebildeter Business-Coach und zwölfwache Buchautorin. Ihre Vorträge und Seminare unterstützen den Einzelnen dabei, die Wirkung auf seine Mitmenschen signifikant zu erhöhen. Carolin Lüdemann ist Mitglied des Deutschen Knigge-Rats und spricht Empfehlungen für das stilgerechte und zeitgemäße Miteinander aus. Als Karriereexpertin ist sie bei den TV-Sendern N24 und Sat.1 auf Sendung.

www.carolin-luedemann.de

10.01.2011



Die Broschüren mit der Veranstaltungsübersicht früherer Semester stehen unter http://www.hpi.uni-potsdam.de/studium/softskills/soft_skills_kolloquium zum Download bereit.



Hasso-Plattner-Institut
IT-Systems Engineering | Universität Potsdam
Campus Griebnitzsee
Prof.-Dr.-Helmert-Straße 2 - 3
14482 Potsdam

Tel.: (+49 331) 55 09-0 Fax: (+49 331) 55 09-129

www.hpi.uni-potsdam.de hpi-info@hpi.uni-potsdam.de